



Mit rund 17.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten ist die Technische Universität Braunschweig die größte Technische Universität Norddeutschlands. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein.

Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften.

Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen.

Wir suchen für die Institut für Mechanik und Adaptronik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Postdoktorandin oder Postdoktorand (m/w/d) zum Thema **Modellierung und Simulation** (Vollzeit – befristet auf zunächst 3 Jahre)

Die Forschungsthemen des Instituts für Mechanik und Adaptronik liegen unter anderem im Bereich der numerischen Mechanik, insbesondere der numerischen und experimentellen Charakterisierung biologischer Materialien. Die wesentlichen Forschungsschwerpunkte liegen dabei sowohl in der Entwicklung und Etablierung experimenteller Methoden zur Identifikation von Materialeigenschaften als auch in der Entwicklung und Implementierung von Multiskalen- und Mehrfeldmodellierungen. Übergeordnetes Ziel ist die Validierung der Modellierungsansätze auf Basis der experimentellen Untersuchungen.

Die Aufgaben der Postdoktorandin/des Postdoktoranden umfassen zum einen die eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Entwicklung von Materialmodellen, deren numerische Umsetzung und Weiterentwicklung sowie die Validierung der Modellierungsansätze durch entsprechende experimentelle Untersuchungen. Darüber hinaus wird die Einwerbung und Betreuung von Forschungsprojekten und Doktoranden/Innen erwartet. Zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation bietet die Stelle die Möglichkeit zur Habilitation. Die Aufgaben in der Lehre umfassen die Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere in den Fächern Computational Biomechanics, Kontinuumsmechanik und Numerische Mechanik in deutscher und englischer Sprache.

Gestalten Sie mit:

- Sie entwickeln, implementieren und validieren neue Multiskalen-Mehrfeldmodelle
- Sie entwickeln und verfassen neue Forschungsthemen und Forschungsprojekte
- Sie bilden die Schnittstelle zu unseren Kooperationspartnern
- Sie betreuen Doktoranden in Ihren Forschungsthemen
- Sie publizieren Forschungsergebnisse und nehmen an (inter)nationalen Konferenzen teil
- Sie unterstützen die universitäre Lehre.

Ihre Basics:

- Sie haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Sie verfügen über hervorragende Kenntnisse in der Mechanik, numerischen Mechanik und Materialmodellierung mit Erfahrungen in der Multiskalen-Mehrfeldmodellierung
- Sie haben großes Interesse in der Entwicklung neuer Forschungsthemen und -projekten
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Sie sind flexibel, belastbar und können Doktoranden/Innen betreuen

- Sie verfügen über eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise.

Unsere Benefits:

- ein engagiertes Institutsteam
- modernste Labortechnik
- modernste Rechentechnik
- Verbindungen von physikalischer Materialmodellierung und experimentellen Untersuchungen am Institut
- eine tarifgerechte Bezahlung nach EG 13 TV-L je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine Zusatzversorgung als Betriebsrente, vergleichbar einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit einem netten und motivierten Team
- ein grundsätzlich teilzeitgeeigneter Arbeitsplatz, der jedoch vollständig besetzt sein sollte, sowie flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- ein vielfältiges Weiterbildungs- und Sportangebot sowie ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre.

Weitere Besonderheiten

Wir freuen uns auf Bewerber*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>. Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen Prof. Markus Böhl telefonisch unter der Nummer (0531) 391-7050.

Bewerben Sie sich bis zum 31.3.2024

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate, Empfehlungsschreiben, etc.) im PDF-Format vorzugsweise per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **IMA2024-pdoc** an ima-bewerbung@tu-braunschweig.de

oder per Post an

Technische Universität Braunschweig
Institut für Mechanik und Adaptronik
Langer Kamp 6
38106 Braunschweig